

# Universalmuseum Joanneum Presse

Universalmuseum Joanneum  
Mariahilferstraße 4, 8020 Graz, Austria  
www.museum-joanneum.at

presse@museum-joanneum.at  
Telefon +43-316/8017-9214

## FLiP – Financial Life Park im CoSA

CoSA – Center of Science Activities, Joanneumsviertel, 8010 Graz

FLiP – Financial Life Park

Laufzeit: ab 08.05.2025

Kuratiert von Gerlinde Andraschek

Ab 12 Jahren, Eintritt frei für alle

[www.cosagraz.at/flip](http://www.cosagraz.at/flip)

Ein Projekt der Steiermärkischen Sparkasse – Social Franchisepartnerin des FLiP | eine gemeinnützige Initiative zur Förderung finanzieller Bildung.

Projektentwicklung, kuratorisches Konzept und Projektdurchführung: KIMUS Graz GmbH

**Was Geld alles war, ist und sein kann, wie es um die eigene finanzielle Fitness steht und ob die Haushaltsausgaben den monatlichen finanziellen Rahmen sprengen, zeigt das FLiP im CoSA. Der Financial Life Park schafft ab sofort auch in der Steiermark die Möglichkeit, finanzielle und wirtschaftliche Zusammenhänge zu verstehen, und ist ein Anreiz, sich auch über den Ausstellungsbesuch hinaus mit diesen Themen zu beschäftigen. Das FLiP richtet sich mit seinen interaktiven Zugängen in erster Linie an die Zielgruppe der Jugendlichen ab 12 Jahren. Allerdings betreffen Geld und der verantwortungsvolle Umgang damit jede und jeden, ganz egal welchen Alters.**

Das FLiP im CoSA bringt Finanzbildung in fünf Themenbereichen auf den Punkt. Mit der FLiP-Karte können die Besucher\*innen bei den Wissens-Checks Punkte sammeln und diese Punkte bei den zentralen Stationen der Bereiche verdoppeln. Die Auswertung am Ende des Besuchs zeigt, wie es um die eigene Finanzbildung steht.

### Die fünf Bereiche des FLiP im CoSA

#### FLiP Value

Bei der zentralen Station im ersten Raum können Besucher\*innen mit König Midas als Guide eine Reise durch Zeit und Raum unternehmen und erfahren den Unterschied zwischen materiellen, emotionalen und situativen Werten: Was kann Geld alles sein und ist es überhaupt wichtig, jede Menge davon auf dem Konto zu haben? Wer weiß, vielleicht gibt es ja viel Wertvolleres im Leben, das man gar nicht mit Geld bezahlen kann?

Der Bereich FLiP Value geht zudem den Themen Inflation, Deflation, Kaufkraft, österreichischer Warenkorb, Wechselkurse, Währungen und Geldgeschichte nach.

### **FLiP Fitness**

Wer arbeitet, verdient Geld. Wenn man Geld am Kapitalmarkt anlegt, arbeitet es für dich. Aber welche Möglichkeiten hat man, wenn dieses Geld für große Wünsche nicht ausreicht? Ist es so einfach, noch mehr Geld zu bekommen?

Hier geht es wortwörtlich um die finanzielle Fitness und Ausdauer. Besucher\*innen erfahren beim Kreditrad, dass hochgesteckte finanzielle Ziele viel Geduld abverlangen können. Im Spielverlauf nehmen sie einen Kredit auf und müssen die Kreditsumme und die Zinsen dafür wieder „abtrainieren“. Hier macht man die Erfahrung, dass es im Leben Umstände bzw. unvorhersehbare Ausgaben geben kann, für die man finanziell vorsorgen sollte.

Weitere Themen sind hier: Entlohnung, Gender Pay Gap, Sozialleistungen, Brutto – Netto, Selbstständigkeit, Armut.

### **FLiP Budget**

Meist scheint es, als würde einem das Geld nur so durch die Finger rinnen. Wir alle müssen wohnen, essen, trinken, brauchen Kleidung und vieles mehr. Das alles kostet Geld. Aber wie viel? Im zentralen Spiel helfen Besucher\*innen einer Familie dabei, ihr Haushaltsbudget einzuteilen, und nehmen dazu die einzelnen monatlichen Ausgaben genauer unter die Lupe. Am Ende werden die Schätzungen mit dem österreichischen Durchschnitt verglichen. Wie können die Ausgaben aufgeteilt werden, damit sie mit dem Einkommen in Balance bleiben? FLiP Budget widmet sich zudem Vertragsfallen, der Frage „mieten oder kaufen?“ sowie Konsumverhalten, Luxus und finanziellen Sorgen.

### **FLiP Invest**

Will man für die finanzielle Zukunft gut gerüstet sein, ist es sinnvoll, sich rechtzeitig über Möglichkeiten zu informieren, wie man sein Geld anlegen kann. Ein interaktives Beratungsgespräch lädt dazu ein, sich Gedanken über diverse Veranlagungsformen und Vorsorgemöglichkeiten am Finanzmarkt zu machen. Ob risikofreudig, geduldig oder nicht, der Berater in diesem Spiel kann eine passende Ansparvariante empfehlen.

Weitere Themen in diesem Bereich sind u. a. Aufgaben der Bank, Zentralbank, Börsengeschichten, Spenden.

### **FLiP Global**

Immer wenn wir etwas kaufen, beeinflussen wir damit das Leben anderer Menschen und deren Umwelt. Die allermeisten Dinge, die wir täglich brauchen, wurden von jemandem irgendwo auf der Welt hergestellt, angebaut, geerntet oder weiterverarbeitet. Und das alles hat mit uns und unserem Geld zu tun. Aber ist das auch allen richtig bewusst?

Am Steuer eines Containerschiffs erkennen Besucher\*innen im zentralen Spiel in diesem Bereich, welchen Einfluss persönliche Konsumentenscheidungen auf das Leben der Menschen vor Ort haben. Egal ob man die West- oder Ostroute wählt, mit jedem aufgeladenen Container erfahren Besucher\*innen etwas über das Produkt, das sie nach Europa verschiffen.

Weitere Themen: Wertschöpfung, ökologischer Fußabdruck, lokale Geschichten, SDGs, Gütertransport weltweit.

### **Check-in und -out – Wie steht es um die eigene Finanzbildung?**

Am Ende geben die Besucher\*innen ihre FLiP-Karte ab und bekommen einen QR-Code, über den sie zur Auswertung ihres Besuches gelangen. Einzelbesucher\*innen sehen, wie sich Besucher\*innen vor ihnen in den zentralen Spielen entschieden haben.

Bei einem Besuch als Gruppe bekommen sie nach dem Check-in einen kurzen Überblick über die Räume, die es zu erkunden gibt.

Individualbesucher\*innen und kleine Gruppen ohne Buchung können das FLiP im CoSA selbstständig entdecken und den Besuch entsprechend ihren Bedürfnissen und im eigenen Tempo gestalten.

Im Rahmen einer gebuchten Tour findet am Ende eine kurze Reflexion als Gruppe statt.

Vermittler\*innen fassen den Besuch der Gruppe zusammen und Pädagog\*innen können die Auswertung des Gruppenbesuchs zur Nachbereitung später online einsehen.

### **Über Geld reden: Weitere Angebote rund um FLiP**

In drei der fünf FLiP-Bereiche werden die Besucher\*innen mit Impulsfragen konfrontiert. Diese sollen zum Gespräch über Geld anregen und es einfacher machen, sich mit der Familie und mit Freund\*innen offen über Werte, Sorgen und finanzielle Fragen auszutauschen.

Das **FLiP Lexikon** erklärt Begriffe rund um das Thema Geld und führt so in die Welt der Finanzen ein.

**Unterrichtsmaterialien** und Unterlagen zur Vor- und Nachbereitung für Schüler\*innen ab 12 Jahren werden zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus ist das FLiP auf den Plattformen Facebook, Instagram, Twitter und Snapchat aktiv.

Mit der **FLiP App** können Schüler\*innen ab der achten Schulstufe individuell die Finanzwelt erkunden oder sich als Klasse einer Challenge stellen. Die kostenlose App kann auf dem Smartphone, Tablet oder Computer in der Schule oder zu Hause gespielt werden.